



Landratsamt Gotha . Postfach 47 . 99873 Gotha

An die Mitglieder  
des Kreistages Gotha

Telefon  
03621 214-168

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht  
vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Name

Datum

04/LR/Mie

Herr Mieth

19.11.2025

## **Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion zum Thema Tätigkeit und Status der Stelle „Klimaschutzmanager“**

Sehr geehrte Damen und Herren Kreistagsmitglieder,

Ihre Kreistagsanfrage zur Sitzung des Kreistages Gotha am 12.11.2025 wird wie folgt beantwortet:

### **1. Welche konkreten Ziele und messbaren Ergebnisse wurden seit Einrichtung der Stelle KSM im Jahr 2016 erreicht?**

Seit der Einstellung des Klimaschutzmanagers wird kontinuierlich an der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes gearbeitet. Er unterstützt die Kreisverwaltung, Kommunen und Einwohner besonders bei der Akquise von Fördermitteln aus Bundes- und Landesprogrammen.

Als Beispiele für geförderte Vorhaben können folgende Maßnahmen benannt werden:

- die energetische Sanierung der Außen- und Straßenbeleuchtung in Kommunen und Sportvereinen
- die energetische Sanierung der Innenbeleuchtung in Schul- und Verwaltungsgebäuden
- die Umstellung von Wärmeerzeugungsanlagen auf erneuerbare Energien,
- die Ertüchtigung der Gebäudehülle durch den Austausch von Fenstern sowie Dämmmaßnahmen oder
- die Förderung von Baumpflanzungen mit klimaangepassten Arten

Die bisherige Bilanz ist positiv. Seit 2016 konnten durch seine Arbeit Fördermittel für die Kommunen und die Kreisverwaltung in Höhe von mehr als 4,3 Millionen Euro akquiriert werden. Aus der Umsetzung dieser geförderten Vorhaben ergeben sich Energiebezugskostenersparungen von weiteren 6,6 Millionen Euro.

Als weitere umgesetzte Maßnahmen des Klimaschutzkonzeptes sind

- die Durchführung der Energiemessen mit ausstellenden Unternehmen aus dem Landkreis zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung oder
- die Stärkung der Klimaschutzbildungsarbeit bspw. durch einen Schulaktionstag auf dem Hauptmarkt in Gotha in Kooperation mit der Stadtverwaltung,
- Podiumsdiskussionen oder

Landratsamt Gotha  
18.-März-Straße 50 . 99867 Gotha  
Telefon: (03621) 214-0  
E-Mail: Poststelle@kreis-gth.de  
Internet: www.kreis-gth.de

Bankverbindungen:  
Kreissparkasse Gotha  
Commerzbank  
VR Bank Ihre Heimatbank eG

|      |                             |     |             |
|------|-----------------------------|-----|-------------|
| IBAN | DE40 8205 2020 0750 1000 01 | BIC | HELADEF1GTH |
| IBAN | DE91 8204 0000 0359 9644 00 | BIC | COBADEFFXXX |
| IBAN | DE37 8206 4088 0000 0121 30 | BIC | GENODEF1ESA |

- Projekttag zu klimarelevanten Themen in Schulen zu nennen

Der Klimaschutzmanager betreut derzeit die Erstellung des Klimafolgenanpassungskonzepts, welches zu 90% durch Landesmittel gefördert wird.

Des Weiteren verantwortet er die Erarbeitung und Fortschreibung des kreislichen Radverkehrskonzepts, das mit 75 % Landesförderung erstellt werden konnte.

**2. Seit wann besteht keine Förderung durch Bundes- oder Landesmittel mehr? Welche Gesamtkosten (Personal- und Sachkosten) trägt seither der Landkreis aus Eigenmitteln?**

Die Stelle des Klimaschutzmanagers wurde in drei Förderabschnitten gefördert.

Zunächst erfolgte die Finanzierung durch den Bund in zwei Abschnitten:

- 01.04.2016 - 31.03.2019 (3 Jahre, Förderquote 65 %)
- 01.04.2019 - 30.06.2021 (2 Jahre, Förderquote 40 %)

Die Bundesförderung wurde somit vollständig ausgeschöpft.

Im Anschluss war eine Landesförderung der Personalstelle über die Förderrichtlinie Klima Invest für weitere drei Jahre möglich.

- 01.07.2021 - 30.06.2024 (3 Jahre, Förderquote 60 %)

Damit wurden alle möglichen Förderoptionen von Bund und Land vollständig ausgeschöpft.

Ausgaben nach dem Förderzeitraum:

Die Einstellung des KSM erfolgte im April 2016 mit der EG 11 Stufe 1.

Nach dem Auslaufen des letzten Förderabschnitts sind die Personalausgaben seit dem 01.07.2024 vollständig durch den Landkreis zu tragen. Dies sind seither

- für das Jahr 2024: 41.198,66 Euro (anteilig ab 01.07.2024)
- für das Jahr 2025 (inkl. Nov.): 78.466 Euro

Für Sachkosten werden aktuell pauschal 8.900,00 Euro pro Beschäftigtem und Jahr veranschlagt.

**3. Wann und warum wurde die Stelle des „Klimaschutzmanagers“ entfristet, obwohl hierzu keine gesonderte Beschlussfassung des Kreistages vorliegt? Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte diese Entscheidung durch die Verwaltung?**

Die Stelle wurde vom Kreistag mit Haushaltsbeschluss 2022 entfristet.

**4. Plant die Kreisverwaltung, die Tätigkeit des „Klimaschutz-managers“ künftig weiterzuführen oder neu auszurichten? Wenn ja, mit welchen Aufgaben und Zielen?**

Die Kreisverwaltung plant, diese Stelle auch künftig fortzuführen, da die Landkreise bei der Ausgestaltung des regionalen Klimaschutzes eine zentrale Rolle einnehmen. Denn Klimaschutz, Klimaanpassung und Radverkehrsmanagement sind Daueraufgaben, die unmittelbar mit der Zukunftsfähigkeit unserer Region verbunden sind.

Das Klimaschutzmanagement ist kein Selbstzweck. Es sorgt dafür, dass wir Fördergelder aktiv nutzen, Kosten senken, Ressourcen sparen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eckert

